



## **Sommerbiathlon**

# **Ausschreibung zur 2. Saarlandmeisterschaft Target Sprint** **am 02.07.2017**

Qualifikationsveranstaltung zur Deutschen Meisterschaft des DSB im Target Sprint

- Veranstalter: Schützenverband Saar
- Ausrichter: Schützenverein Hubertus Hofeld-Mauschbach
- Wettkampfstätte: Sommerbiathlonanlage Schützenhaus Hofeld  
Furschweiler Straße 1  
66640 Hofeld Mauschbach
- Informationen: Richard Langenbahn 06853/1296 oder Peter Gräber 06857/699660

### 1. Teilnahmeberechtigung:

Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft im Schützenverband Saar gebunden

1.1 Sportler und Sportlerinnen der Jahrgänge 2004 und jünger werden zur Landesmeisterschaft Target Sprint nicht zugelassen.

1.2 Jeder Teilnehmer muss unfall- und haftpflichtversichert sein. Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr teil. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle und sonstige Schäden.

## 2. Richtlinien:

Der Wettbewerb wird nach der DSB-Sportordnung Teil 8, den Regeln der Ausschreibung zur DM Target Sprint und den Regeln Sommerbiathlon durchgeführt. Abweichungen sind dieser Ausschreibung festgelegt.

## 3. Gewehre, Munition, Schießstand, Scheiben:

### 3.1 Gewehre

3.1.1 Zugelassen sind alle handelsüblichen Luftdruck, Co2 und Pressluftwaffen nach den Bestimmungen der Sportordnung des DSB. Mehrlader (Abzugsgewicht mind. 500 g) sind zugelassen. Munition Kaliber 4,5mm (.177) Die Gewehre sind vom Schützen selbst aus dem Gewehrständler zu nehmen, zu laden und nach der Schussabgabe dort wieder entladen abzustellen. Die Gewehre verbleiben nach dem Schießen an dem zugewiesenen Stand. Alle beim Wettkampf benötigten Magazine / Ladestreifen müssen an der Waffe angebracht sein, das Ablegen von Magazinen auf die Schießmatte wird mit einer Zeitstrafe von 1 Min. bestraft.

3.1.2 Das Gewehr und die Munition hat jeder Teilnehmer selbst zu stellen.

3.1.3 Schießriemen sind gem. den Bestimmungen der Sportordnung erlaubt

### 3.2 Schießstand und Scheiben

3.2.1 Scheibenentfernung 10 m. Liegend-Schießen Scheibendurchmesser = 15mm  
Stehend-Schießen Scheibendurchmesser = 35mm

## 4. Wettkampfbestimmungen:

Den Athleten werden für die jeweiligen Rennen feste Schießbahnen zugeordnet, auf denen sie die für diese Rennen benötigten Materialien ablegen können.

Der Wettkampfablauf unterliegt einer vorgegebenen Kommandofolge.

1 Fertigmachen (Wettkampfvorbereitung / Anschießen der Waffen) 5 Minuten

2 Vorbereitung auf den Start 1 Minute

3 Wettkampf

4 Freimachen der Gewehrständler / Schießbahnen (Nach Aufforderung)

Die Rennen des Target Sprints werden als Massenstartrennen ausgetragen.

Die Sportler setzen das Rennen nur dann fort wenn alle 5 Ziele getroffen wurden (maximal dürfen 10 Schuss je Schießeinlage abgefeuert werden) Sollten nach den 10 Schuss nicht alle Ziele getroffen sein, muss der Sportler für jede nicht getroffene Scheibe 10 Sekunden in die Penaltybox. Die ersten 5 Schuss dürfen aus einem Magazin abgefeuert werden, danach muss einzeln nachgeladen werden.

Nach der Schießeinlage muss das Gewehr in den Gewehrständler zurückgestellt werden. Es dürfen keine Magazine, Reservemunition oder Sonstiges Material auf der Schießmatte liegen bleiben.

5. Klasseneinteilung:

Klasse	Jahrgang	Laufstrecke	Schießeinlage
Schüler m	2003		
Schüler w	2003		
Jugend w	2000 - 2002		
Jugend m	2000 - 2002		
Juniorinnen	1997 - 1999	Alle Klassen	Alle Klassen
Junioren	1997 - 1999	3 x 400	L/S
Damen	1987 - 1996		
Damen II	1972 - 1986		
Damen AK	1962 - 1971		
Seniorinnen	1961 und älter		
Herren	1987 - 1996		
Herren II	1972 - 1986		
Herren AK	1962 - 1971		
Senioren	1961 und älter		

Werden in einer Klasse mehr als 7 Teilnehmer gemeldet, wird ein Prolog gem. der Ausschreibung zur Deutschen Meisterschaft durchgeführt.

Für die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft werden die Klassen Damen AK und Seniorinnen zusammengefasst.

6. Waffen-, Material und Ausweiskontrollen:

Sämtliche Kontrollen können vor, während und nach den Wettkämpfen erfolgen.

7. Landesmeisterschaften / Titel:

Meistertitel werden nur vergeben, wenn in einer Klasse mindestens 5 Wettkämpfer in der Wertung sind.

8. Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft:

In die Qualifikationsauswahl kommen alle Sportler, die gegenüber dem Durchschnittswert der zwei Erstplatzierten einen Rückstand von weniger als 3 Minuten haben.

9. Startgeld:

Für alle Klassen 10 €.

Das Startgeld ist am Tag der Veranstaltung zu entrichten

10. Meldeverfahren:

Alle Meldungen bitte schriftlich oder per Mail an:

Peter Gräber, Fuhrschweiler Straße36, 66640 Hofeld [pittgraeber@web.de](mailto:pittgraeber@web.de)

Meldungen bitte unter Nennung von Name, Vorname, Verein und Wettkampfklasse.

Meldeschluss: Sonntag 25.06.2017

Nachmeldungen nur so lange Platz vorhanden bis 1 Stunde vor dem 1. Start.

11. Zeitplan:

Samstag 01.07.2011

17:00-18:30                      Offizielles Training:

Sonntag 02.07.2017

08:00 bis 08:30                      Abholung der Startunterlagen /Startnummern

08:15                                      Mannschaftsführersitzung / Einweisung in den Wettkampf

09:00                                      1. Start

Saar-Pfalz-Cup                      11:00 - 11:30    Anstießen

11:30 - 13:00 Wettkampf

Jedermann-Biathlon                13:30 – 14:15

Staffel                                    14:30

12. Datenschutz:

Mit der Meldung zu dieser Meisterschaft erklärt sich der Teilnehmer / die Teilnehmerin mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten, unter Angabe von Name, Vereinsname, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer und Startzeiten einverstanden. Er / Sie willigt ebenfalls zur Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten in Aushängen und Internet und in weiteren Publikationen des DSB, des SVS, des Veranstalters und Sommerbiathlon.net ein.

13. Jury:

Die Zusammensetzung erfolgt gem. der Sportordnung des DSB.

14. Allgemeine Richtlinien und besondere Hinweise:

Die Sportordnung des DSB regelt alle nicht besonders aufgeführten Punkte der Ausschreibung aus sportlicher Sicht. Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Gez. Gillmann

Landessportleiter